

1. Etikette und Respektregeln (Adab-ı Muaşeret)

Manieren beim Essen

Im Koran fordert unser Herr uns auf, von den Segnungen zu essen und zu trinken, die er seinen Dienern gegeben hat, aber sie nicht zu verschwenden. Beim Essen sollten folgende Punkte besonders beachtet werden:

1. Vor und nach dem Essen sollten die Hände gewaschen werden.
2. Das Essen sollte mit der rechten Hand aufgenommen werden. Zu Beginn sagt man "Bismillah", beim gemeinsamen Essen von einem Teller isst man von der Seite, die einem am nächsten ist, am Ende bedankt man sich mit "Elhamdulillah".
3. Wird "Bismillah" vor dem Essen vergessen, kann man es währenddessen nachholen und sagen: "Bismillahi evveluhu ve ahirahu".
4. Man sollte sich beim Essen nicht beeilen, die Nahrung gründlich kauen und nicht mehrere Bissen hintereinander schlucken.
5. Es ist angemessen, dass die ältere oder die Respektsperson mit dem Essen beginnt.
6. Um das Essen abzukühlen, sollte man nicht hineinpusten. Man sollte sich nicht so verhalten, dass es bei anderen Abscheu hervorruft. Außerdem sollte man nicht sprechen oder lachen, während man Essen im Mund hat.
7. Man sollte nicht auf das Essen anderer schauen und auf das, was er gegessen hat.
8. Dem Koch sollte man danken und anbieten, beim Decken oder Abräumen des Tisches zu helfen.

Begrüßungsmanieren

1. Wenn man eine Gruppe betritt, grüßt man sie mit "As-salaamu 'alaykum", bevor man mit jemandem spricht.
2. Betritt man einen leeren Raum, sagt man "As-salaamu 'alayna wa 'ala ibadillahissalihin".
3. So wie man sich beim Begegnen grüßt, kann

man auch beim Auseinandergehen grüßen. Denn der edle Gesandte (S.a.V) sagte: " Wenn einer von euch zu einer Versammlung kommt, soll er grüßen, und wenn er sie verlässt, soll er ebenfalls grüßen.

4. Wenn sich zwei Personen begegnen, grüßt der Jüngere den Älteren, die kleine Gruppe die größere, die Reitenden (bzw. diejenigen in Fahrzeugen) die Fußgänger, die Gehenden die Sitzenden und die Nachkommenden diejenigen, die vorausgehen.
5. Wenn eine Gruppe begrüßt wird und eine Person mit "Wa alaikum salaam" antwortet, entfällt die Pflicht zur Antwort für die übrigen. Wenn jedoch niemand antwortet, sind alle verantwortlich.
6. Auch das Wort "Merhaba" kann zur Begrüßung verwendet werden. Der Gesandte Allahs (sav) sagte "Merhaba" zu seinen Gästen. Dieses Wort stammt vom Verb "rahabe" ab und bedeutet: "Du bist in Weite und Ruhe eingetreten - du kannst dich in Frieden niederlassen."
7. Auf einen Gruß sollte sofort geantwortet werden und die Antwort sollte - wenn möglich- so gegeben werden, dass der Grüßende sie auch hört.
8. Der Gruß des Begrüßers sollte nicht ignoriert oder übergangen werden.

Benimmregeln für die Toilette

1. Vor dem Betreten der Toilette sollten die Socken ausgezogen und die Hosenbeine hochgekremgelt werden.
2. Die Toilette mit dem linken Fuß betreten und mit dem rechten Fuß verlassen werden. Dabei sollte man darauf achten, dass man beim Sitzen nicht in Richtung Qibla schaut.
3. Türen und Wasserhähne sollten mit der rechten Hand geöffnet und geschlossen werden, während die Reinigung (Taharah) mit der linken Hand erfolgt.
4. Die Notdurft sollte im Sitzen verrichtet

werden. Im Inneren sollte nicht gesprochen und auch nicht über religiöse Themen nachgedacht werden.

5. Die Toilette sollte nach der Benutzung so hinterlassen werden, wie wir sie selbst sehen wollen.

6. Nach dem Toilettengang sollten Hände und Füße gewaschen werden, bevor man Wohnräume betritt.

7. Die Gebetswaschung (Wudu) sollte nicht unmittelbar nach dem Toilettengang durchgeführt werden - ohne mindestens 40 Schritte zu gehen oder etwas Zeit verstreichen zu lassen.

Benimmregeln für das Badezimmer

1. Beim Baden sollte ein Lendentuch (Peştemal) oder eine Badehose getragen werden, die die Schamzone bedeckt.

2. Nach dem Baden sollte das Badezimmer sauber und ordentlich hinterlassen werden.

3. Die Nägel sollten mindestens einmal pro Woche, die Achselhaare und Intimbereich spätestens alle zwei Wochen gereinigt werden.

4. Man sollte mit dem linken Fuß hineingehen und mit dem rechten Fuß herauskommen. Dabei sollte man darauf achten, nicht in Richtung Qibla zu stehen.

5. Schmutzwäsche sollte nicht im Badezimmer liegen bleiben. Es sollte nicht gesprochen oder gegessen werden.

6. Das Waschbecken und der gesamte Bereich sollten sauber und ordentlich gehalten werden.

7. Man sollte das Badezimmer nicht ohne rituelle Ganzkörperwaschung (Ghusl) verlassen, wenn sie notwendig ist. Es ist besser, nicht zu viel Zeit im Bad zu verbringen.

8. Das Baden sollte nicht zu den Zeiten erfolgen, in denen Gäste anwesend sind.

Benimmregeln beim Sprechen und Zuhören

1. Schimpfwörter und respektlose Sprache

sollten vermieden werden. Über Themen, die man nicht kennt, sollte man nicht unüberlegt reden.

2. Man sollte nicht überheblich oder arrogant sprechen. Ein freundliches Lächeln gehört zum guten Ton.

3. Tratsch und Verleumdung (Gıybet) sollten vermieden werden. Wenn ein Älterer spricht, sollte man sich respektvoll verhalten.

4. Verletzende oder beleidigende Worte sollten nicht gesagt werden. Ältere Personen sollte man sitzen lassen.

5. Wenn jemand spricht, sollte man nicht dazwischenreden oder eine eigene kleine Gruppe im Gespräch bilden (Fiskos).

6. Man sollte nicht nur reden, um andere zum Lachen zu bringen. Nicht jedes Gespräch braucht Witze.

7. Beim Sprechen sollte man dem Gegenüber ins Gesicht schauen. Spott oder erniedrigende Worte sind zu vermeiden.

8. Es sollten keine Spitznamen vergeben werden. Während jemand spricht, sollte man nicht aufstehen oder weggehen.

9. Man sollte einen Redebeitrag geduldig und mit Respekt bis zum Ende zuhören.